

Leberzysten

Dr. Abidin Geles

Copyright - All Rights Reserved: This document and all other data on the homepage are not to publish or reproduce without the permission of the author Dr. Abidin Geles.

www.medwissen.ch

abidin.geles@gmail.com

Einfache Leberzysten

Definition

Einfache Zysten sind mit Flüssigkeit gefüllte Blasen in der Leber oder auf der Leber. 1-20% der Bevölkerung betroffen, evtl. genetisch bedingt.

Symptome

- Keine

Therapie

- Keine
- Bei Beschwerden laparoskopische Resektion.

Echinokokkuszyste

(Engl. echinococcus cyst)

Definition

Echinokokkuszyste ist eine Zyste in der Leber, die aufgrund einer Infektion mit dem Hunde- oder Fuchsbandwurm sich gebildet hat. Eine mit Flüssigkeit gefüllte Hohlraum mit einer inneren Gewebeschicht (Epithel) wird als Zyste bezeichnet. Die Echinokokkuszysten können auch in der Lunge vorkommen mit Husten, Thoraxschmerzen und Hämoptysen.

Der Hundbandwurm (Echinococcus **granulosus**) verursacht einzelne oder mehrere Zysten, die bis zu 30 cm groß werden können.

Der Fuchsbandwurm (Echinococcus **multilocularis / alveolaris**) verursacht eher viel kleinere Zysten, die sich in der ganzen Leber ausbreiten können und die Leberfunktion massiv beeinträchtigen können.

Ursachen

- Infektion mit dem Hunde- (Echinokokkus granulosus)
 - o Der Parasit Hundebandwurm gehört zu den **Helminthen (Würmer)**. Es ist eher im **Mittelmeerraum** (Griechenland), Afrika und Südamerika zu finden.
 - o Larven gelangen **vom Darm in den Kreislauf und dann in die Leber sowie auch in die Lunge, selten auch in Bauchfell oder anderen Organen**
 - o Typische Zysten, die über Jahre grösser werden
- Fuchsbandwurm (Echinokokkus multilocularis).
 - o Der Fuchsbandwurm findet sich häufiger im **europäischen Raum** (Schweiz, Österreich, ...).
 - Meist über **kontaminierte Heidelbeeren**
 - o Der Hauptwirt der Fuchsbandwurm sind **Rotfüchse, Mäuse, Katzen** oder **Hunde**.
 - o Wachsen in das umliegende Gewebe und zerstören auch dieses

Symptome

-) Diffuse **Schmerzen** bei größeren Zysten, **Druckgefühl** im rechten Oberbauch
-) **Durchbruch des Zysteninhalts** in den Bauch hinein mit **Schmerzen**, **Übelkeit**, **Erbrechen**, evtl. **allergische Reaktion bis zum allergischen Schock**, **Abzessbildung**, **Fieber**, **Schüttelfrost**,
-) **Ikterus**

Diagnostik

- **Bildgebung**
 - o Ultraschalluntersuchung
 - o CT
 - o MRI
- **Labor**
 - o Testung der Zystenflüssigkeit
 - o Spezifische Antigene
 - o Serologische Tests

Therapie

- Radikalen **chirurgische Entfernung** in Kombination mit einem antiparasitären Medikament (**Albendazol** oder **Mebendazol**) für weitere zwei Jahre nach Resektion.
- **Wenn Operation oder vollständige Resektion nicht möglich lebenslange Einnahme empfohlen.**
- Bei der Operation kann auch eine **Sterilisation mittels intraoperative hochprozentige Kochsalzlösung (20%)** durchgeführt werden. CAVE:

Voraussetzung ist der Ausschluss von zystobiliären Fisteln, denn diese können eine chemische sklerosierende Cholangitis verursachen.

- o Wenn Operation nicht möglich ist, kann man die Zystenflüssigkeit punktieren und aspirieren und eine skolizidaler Flüssigkeit appliziert werden

Prognose

Gute Prognose wenn vollständig Entfernung der Zysten.

Wenn vollständige Entfernung nicht möglich relativ gute Prognose wenn antiparasitären Medikamente eingenommen werden.

Bei Fragen / Feedback bitte E-Mail an abidin.geles@gmail.com

DANKE

Abidin Geles

www.medwissen.ch